



So arbeitest du im Wettbewerb

Grundidee

Du sollst die Aufgaben selbstständig bearbeiten und zeigen, wie du denkst. Hilfsmittel – auch KI – darfst du nutzen, aber nicht einfach Lösungen übernehmen.

Was du benutzen darfst

- Schulbücher, Fachbücher und Formelsammlungen
- Internetseiten
- Taschenrechner und Computer
- KI-Tools (z. B. Chatbots)

Wichtig: Sei ehrlich!

Wenn du etwas benutzt hast, musst du es angeben:

- Quellen (Webseiten, Bücher, ...)
- KI-Nutzung:
 - o Welches Tool?
 - o Wofür benutzt?

Beispiel: „Ich habe ChatGPT genutzt, um mir den Begriff „Chemisches Gleichgewicht“ erklären zu lassen.“

Deine Lösung

Deine Lösung soll zeigen:

- dass du den Weg verstanden hast
- dass du ihn selbst erklären kannst

Nicht erlaubt:

Lösungen einfach abschreiben (auch nicht aus KI!)

Reflexion

Am Ende jeder Aufgabe kannst du dir überlegen:

- Was war schwierig?
- Was hast du ausprobiert?
- Wie haben dir Hilfsmittel oder KI geholfen?

Du kannst dir deine Gedanken zu den Aufgaben notieren, so dass du auf Nachfrage deiner betreuenden Lehrkraft zeigen kannst, wie du gearbeitet hast.

Wofür du Punkte bekommst

Die Bewertung erfolgt nicht ausschließlich nach dem Endergebnis. Punkte bekommst du für:

- korrekte chemische Ergebnisse (z. B. Formeln, Werte, Reaktionsgleichungen)
- fachlich richtige Lösungsansätze
- vollständig und nachvollziehbar dargestellte Rechenwege (inkl. Einheiten)
- korrekte Zwischenschritte und Herleitungen
- sachlich richtige Begründungen unter Verwendung chemischer Konzepte
- korrekte Verwendung von Fachbegriffen
- angemessene Darstellungen (z. B. Strukturformeln, Reaktionsgleichungen, Skizzen)

Teilweise richtige Lösungen werden mit Teilpunkten bewertet. Bei einem korrekten Lösungsansatz werden Folgefehler entsprechend berücksichtigt.